

«Sanierungsstau beim Stockwerkeigentum»

GV des Hauseigentümergebietes Fricktal (HEV)



Rekordaufmarsch bei der GV des Hauseigentümergebietes Fricktal.

Foto: zVg

Im Bustelbach fand kürzlich die Generalversammlung des HEV Fricktal statt. Ein zentrales Thema der präsidentalen Ausführungen war die positive Abstimmung über die Abschaffung der Eigenmietwertbesteuerung.

STEIN. Über 300 Leute waren gekommen. Ein neuer Besucherrekord. Der Präsident des HEV Fricktal, Rechtsanwalt Markus Wick, führte durch den Abend. Zu Beginn wurden die Gäste herzlich willkommen geheissen, darunter die Präsidentin und der Geschäftsstellenleiter des HEV Aargau, regionale Mitglieder des Grossen Rates, der Referent sowie Vertreter der Sponsoren. Wick blickte auf das vergangene Vereinsjahr zurück und stellte die neue Geschäftsstellenleiterin Katia Vögeli vor. Ein zentrales Thema seiner

Ausführungen war die gewonnene Abstimmung über die Abschaffung der Eigenmietwertbesteuerung, ein Anliegen, das den HEV seit Jahren beschäftigte.

Die Traktanden wurden zügig und ohne Diskussionen einstimmig genehmigt. Dazu gehörten die Genehmigung der Rechnung und des Budgets sowie die Erteilung der Décharge an die Leitungsorgane. Sie waren neu zu bestimmen. Alle Bisherigen (Vorstandsmitglieder, Präsident, Revisoren) wurden unter der Leitung von Peter Hauser, der diesbezüglich als Tagespräsident amtierte, für zwei Jahre einstimmig wiedergewählt.

Nach den Traktanden hielt Roland Lenzin, Vorstandsmitglied und Inhaber der Lenzin Partner Architekten AG in Laufenburg, einen lebhaften und anschaulichen Vortrag zum Thema «Sanierungsstau im Stockwerkeigentum». Ein Problem, das auch wegen der laufenden Revision des diesbezüglichen

Gesetzes aktuell ist. Seine Präsentation war sowohl spannend als auch informativ.

Die Generalversammlung bot auch Gelegenheit für geselliges Beisammensein. Den Anwesenden wurde ein köstliches dreigängiges Menü serviert, während die vierköpfige Acoustic Folk'n'Roll-Band «SanySaidap» für musikalische Unterhaltung sorgte und mit verschiedenen Folk-Varianten gute Laune verbreitete.

Abschliessend wurde ein Wettbewerb durchgeführt, bei dem die Teilnehmer verschiedene Fragen, oft mit Bezug zur Region oder zum HEV, beantworten mussten. Dies stiess auf grosses Interesse und förderte den Austausch unter den Teilnehmern. Nach der Auflösung des Wettbewerbs konnten viele einen schönen Preis mit nach Hause nehmen. So fand ein abwechslungsreicher, interessanter und entspannter Vereinsabend einen gelungenen Abschluss. (mgt/nfz)